

DAV Röthenbach



Sektionsmitteilungen

- BERGSTEIGEN . . . WANDERN . . . SENIOREN-WANDERN
- SKI-ALPIN . . . SKILANGLAUF . . . KLETTERN
- JOGGING . . . WALKING . . . NORDIC-WALKING
- RADFAHREN . . . TRIATHLON . . . LEISTUNGSTRAINING
- FIT FOR FUN . . . SENIORENGYMNASTIK . . . AKTIVE SECHZIGER
- JUGENDGRUPPE . . . KINDERGRUPPE



Inhalt

Editorial	3
Kontakte	5
Sektion	6
Wandergruppe	9
DAV-Kids & Youngsters	12
DAV-Jugend	16
Vereinshütte	19
Radsport	24
Sportgruppe	30
Aktive Sechziger	33
Senioren	37
Menschen	45
Historische Seiten	46
Neuaufnahmen	49
Verstorbene	49
Geburtstage	50
Das Alles Vormerken	51

IMPRESSUM:

Redaktion: **Richard Goik; E-Mail: heft@dav-roethenbach.de**
Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge vor.

Druck: **Heinzelmann Medien GmbH**
Oskar-Sembach-Ring 22, 91207 Lauf

Auflage: **900 Stück**
V.i.S.d.P. **Alfred Hornung, Komotauer Str. 20, 91207 Lauf**
Tel.: 09123 98 66 84, eMail: dav.roethenbach@web.de
www.dav-roethenbach.de

Deckblatt-Layout **Birgit Gemple, Diplom-Grafikdesignerin FH**
Tel.: 0911 50 67 902, eMail: birgitgemple@web.de

Redaktionsschluss: **DAV SEKTIONSMITTEILUNGEN Nr. 106: 11.04.2021**

Liebe Vereinskameradinnen und -kameraden, liebe Sektionsmitglieder,



ein ziemlich unvergleichliches Jahr ist zu Ende gegangen. Die Corona-Pandemie dominiert als Thema seit Monaten nahezu alle unsere täglichen Bereiche im privaten wie im beruflichen Leben und hat sich auch auf unser Vereinsleben enorm ausgewirkt. Nachdem es nach der ersten Corona-Welle im Sommer zu einer gewissen Normalisierung kam, hatten wir die Hoffnung, unsere Aktivitäten und Veranstaltungen – wenn auch unter Auflagen – wie geplant durchführen zu können. Doch wie wir alle wissen, kam es anders. Und so ist nach dem Stadtfest und dem Blumenfest auch unser Edelweißfest ausgefallen, genauso wie geplante Sektionsabende und unsere traditionelle Waldweihnacht. Auch unser Totengedenken erfolgte notgedrungen sozusagen unter Ausschluss der Mitglieder. Auch Laufveranstaltungen und Bergtouren fielen aufgrund der Pandemie-Bedingungen aus. Immerhin konnte unsere Jahreshauptversammlung – wohl das erste Mal im Freien und vor unserer Hütte in Lehenhammer – stattfinden. So ist es fast ein wenig untergegangen, dass Sydney Büttner, Petra Merkl, Jana Eckhoff, Martin Schlinger, Uwe Büttner und Peter Merkl aus ihren Ämtern und Funktionen ausgeschieden sind und die Aufgaben an Andreas Haertel (neuer Schatzmeister), Sirka Eckhoff (neue Jugendreferentin), Regina Kliem, Ralph Hopf und Heiko Scholl (neues Hüttenwart-Team) und Marco Heisig (neuer Naturschutzreferent) nach jeweiliger Wahl durch die Mitgliederversammlung abgegeben haben. Allen ausgeschiedenen Funktionsträgern danke ich an dieser Stelle nochmals herzlich für Ihr großes Engagement – alle waren ja mehrere oder gar viele Jahre im Amt und haben das Leben unserer Sektion in den letzten Jahren mitgestaltet. Auch allen, die sich wieder oder neu haben wählen lassen, gilt mein Dank. Es ist heutzutage ja nicht unbedingt schick, in einem Verein ein Amt zu übernehmen. Ich freue mich deshalb sehr, dass es bei uns noch Mitglieder gibt, die das Gegenteil beweisen.

Leider konnten die meisten „Neuen“ noch gar nicht so richtig loslegen, da durch die Corona-Pandemie bedingten Einschränkungen dies nicht zuließen. Allein daran wird deutlich, wie sehr sich alles in den letzten Monaten verändert hat – auch in unserem Verein. Alle, die hier in Verantwortung stehen und Funktionen wahrnehmen, vieles planen und organisieren, hoffen natürlich auf ein besseres Jahr 2021. Gleichwohl lässt sich derzeit noch nicht viel festlegen, da die Gefahr von Absagen und damit verbundenem nutzlosem Aufwand einfach zu hoch ist. Nur was wir selbst steuern und notfalls ohne finanzielle Schäden wieder streichen können, ist bisher geplant worden. Näheres auf den nächsten Seiten dieses Heftes oder auf unserer Internet-Seite.

Nach dieser kleinen Vorschau ins Ungewisse möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die sich auch im schwierigen, vergangenen Jahr für unsere Sektion eingesetzt haben. Mein Dank gilt insbesondere der Stadt Röthenbach, dem Ersten Bürgermeister, seinen Vertretern und dem gesamten Stadtrat für die vielfältige Unterstützung unserer Sektion. Allen Sponsoren, die uns während des letzten Jahres unterstützt haben, sage ich hiermit ebenfalls herzlichen Dank.

Die Vorstandschaft und die Mitgliedervertretung wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der DAV-Sektion Röthenbach ein gesundes, erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2021.

Berg heil und ein herzliches Glück auf!

Euer

Alfred Hornung

Vorstandschaft und Verwaltung

Funktion	Name	Telefon	
1. Vorstand	Alfred Hornung	09123	98 66 84
2. Vorstand	Regina Triebs	0911	57 07 368
3. Vorstand	N.N.		
Schatzmeister	Andreas Härtel	0160	4 642 654
Schrittführerin	Margret Plath-Konopik	0911	57 07 262
Jugendreferentin	Sirka Eckhoff	0152	26 725 146
Sportlergruppe	Herbert Hilpoltsteiner	0911	50 82 73
	Birger Eckhoff	0912	95 33 87 68
	Ernst Fischer	0911	5 70 08 52
	Wieland Hammes	0911	5 04 81 44
Bergsteigergruppe	Jan Luft	09123	52 13
Jugendleiter	Birger Eckhoff	0911	95 33 87 68
	Alfred Hornung	09123	98 66 84
DAV-Kids	Jana Eckhoff	0911	95 33 87 68
	Stefanie Philipp	0171	5 44 88 66
Strolchengruppe	Jana Eckhoff	0911	95 33 87 68
Wanderleiter	Dietmar Tomandel	0911	58 74 614
Aktive Sechziger	Reiner Knoch	0911	57 91 27
Seniorenwanderwartin	Kristina Kohl	0911	57 98 59
Hüttenwart	Regina Kliem		
	Ralph Hopf	0911	577 127
	Heiko Scholl	0911	57 71 25
Naturschutzreferent	Marco Heisig	09120	180 11 76
Pressewart	N.N.		
Mitgliederverwaltung	Maral Häckel	0173	395 74 83
	Andreas Häckel		
Fahrzeugverwalter	Herbert Hilpoltsteiner	0911	50 82 73
Webseite, Mitteilungsheft	Richard Goik	0172	88 62 316

Erreichbarkeit per E-Mail: sektion@dav-roethenbach.de

Totengedenken 2020

Auch das jährliche Totengedenken unserer Sektion musste aufgrund der Infektionsschutzmaßnahmen während der Corona-Pandemie anders als sonst stattfinden. In den letzten Jahren hatte sich immer eine durchaus nennenswerte Zahl von Mitgliedern an unserer Hütte in Lehenhammer zur Erinnerung an die Verstorbenen versammelt. Heuer haben aufgrund der gegebenen Einschränkungen stellvertretend für alle Mitglieder die beiden Vorsitzenden der verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht und ein Gesteck am Gedenkstein niedergelegt.

Die Corona-Krise hat ja nicht nur Auswirkungen auf unser Zusammenleben und unsere wirtschaftlichen Verhältnisse, sie hat mit den häufigen Meldungen über damit zusammenhängende Sterbefälle auch das Thema Tod mehr in unseren Alltag gerückt. Unser Totengedenken in herbstlicher Natur ist jedes Jahr eine gute Gelegenheit, sich der Endlichkeit und auch der Verletzlichkeit unseres Lebens und unserer Umwelt bewusst zu werden. Solchen durchaus wichtigen Gedanken kann man übrigens nicht nur am Totensonntag, sondern auch bei anderen Gelegenheiten, z. B. bei einer kleinen Wanderung oder einem Spaziergang, einmal Raum geben.



In diesem Jahr gedenken und erinnern wir uns an folgende verstorbene Sektionsmitglieder:

Ernst Kirsch
Alfred Lukas
Annelore Riebl

Edelweißfest 2020

Das für den 07.11.2020 geplante Edelweißfest mussten wir leider schweren Herzens auf Grund der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln absagen.

Wir werden die Ehrung der langjährigen Mitglieder auf das kommende Jahr verschieben. Über den Termin und den Ort werden wir rechtzeitig informieren.

Die zu ehrenden Mitglieder sind:

70 Jahre

Michael Freiberger

60 Jahre

Ludwig Hufnagel

50 Jahre

Gerhard Bertl

Roland Bertl

Norbert Gaag

Susanne Rissmann

Jürgen Uebler

Erwin Unfried

40 Jahre

Manfred Dümmler

Helmut Höger

Werner Kreutzer

Ursula Macher

Erich Pischl

Gabriele Stingl

Peter Stingl

Heiner Stocker

Dieter Wörrlein

Daniela Zenger

25 Jahre

Marion Bengl

Artur Berk

Bernd Felleiter

Ilse Friedrich

Renate Gagel

Inge Hofmann

Willi Hofmann

Jochen Hoyer

Walter Krämer

Jens Kühnel

Manfred Paetzold

Ute Petschar

Christian Phildius

Ute Phildius

Matthias Reichart

Sabine Reinhardt

Andreas Rupp

Gaby Rupp

Erich Schilling

Klaus Schott

Waltraud Stepan

Marion Thäter

Gerald Ulbricht

Petra Ulherr

An dieser Stelle allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die Treue zum DAV Röthenbach.

Stadtradeln 2020

Seit 2012 beteiligt sich der Landkreis Nürnberger Land an der Aktion Stadtradeln, einer Kampagne des bundes- und weltweiten Netzwerks Klima-Bündnis.

Diese soll aufzeigen, wie viele Menschen bereits mit dem Fahrrad unterwegs sind und damit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Gleichzeitig sollen noch mehr Leute dazu bewegt werden, möglichst dauerhaft vom Auto aufs Fahrrad umzusteigen.

Ziel der Aktion ist, in einem vorgegebenen Zeitraum als Gruppe oder Einzelner in einem Zeitraum von 21 Tagen möglichst viele Kilometer klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen, um die CO₂-Emissionen zu senken. Mit Hilfe einer Umrechnungsformel wird ermittelt, wie viel CO₂-Ausstoß eines Pkw mit den Radkilometern vermieden wurde.

Um auf die Bedürfnisse der Radfahrenden aufmerksam zu machen, richtet sich das STADTRADELN auch an die Kommunalpolitiker*innen. Sie sind die Entscheidungsträger*innen, wenn es um die Radinfrastruktur und damit praktischen Klimaschutz vor Ort geht. Während der Aktion nehmen sie selbst die Lenkerperspektive ein und erfahren, wo die Kommune schon fahrradfreundlich ist und wo noch nachgebessert werden muss.

2020 haben sich neun Kommunen des Landkreises Nürnberger Land mit 74 Teams und insgesamt 822 Radelnden an der Aktion beteiligt. Neben sieben anderen hatte sich für die Stadt Röthenbach a. d. Pegnitz. auch ein Team des DAV mit 12 Teilnehmern*innen angemeldet.

Wegen Corona konnte der ursprünglich geplante Juni-Termin nicht eingehalten werden, so dass die Aktion erst vom 19.09. – 09.10.2020 stattfand.

In diesem Zeitraum haben die 74 Mannschaften insgesamt 163.798 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt, das entspricht einer durchschnittlichen Pro-Kopf-Leistung von 199 Kilometern und einer Gesamt-CO₂-Vermeidung von 24 Tonnen.

Unser DAV-Team hat sich sehr achtbar geschlagen. Mit einer Gesamtleistung von 3443 Kilometern (entspricht pro Kopf 287 km) und der Vermeidung von 506 kg CO₂ haben wir in der Landkreiswertung den 14. Platz belegt.

Die teilnehmenden DAV Mitglieder*innen waren (in alphabetischer und nicht leistungsmäßiger Reihenfolge):

Becker Sabine, Gesell Jürgen, Hilpoltsteiner Herbert, Hopf Ralph, Hornung Alfred, Hornung Claudia, Mayer-Steuernagel Wolfgang, Pinzer Barbara, Pinzer Manfred, Trieb's Marlene, Trieb's Regina und Strobel Werner.

Hipo

Liebe Wanderfreunde!

Aufgrund von Kontaktbeschränkungen mussten letztes Jahr etliche Wanderungen entfallen. Dennoch erklimmen wir den Moritzberg und den Glatzenstein, gingen von Etzelwang nach München und erwanderten den Wallerberg Rundweg bei Alfeld.

Es ist nicht abzusehen wann wir wieder mit unseren Wanderungen starten dürfen. Damit ihr nicht einrostet bis es wieder losgeht haben wir einen Tourenvorschlag für euch.

Rundwanderung zu den Sinterterrassen der Lillachquelle und nach Gräfenberg:

Startpunkt der Wanderung ist Weißenhohe. Parken ihr könnt am Wanderparkplatz neben der B2 oder ein paar Meter weiter hinter dem Kloster Weißenhohe (Weiherstraße 9). Auch die umweltfreundliche Anreise mit der Gräfenbergbahn ist möglich. Vom Bahnhof aus die B2 überqueren und der Hauptstraße bis zur Weiherstraße folgen bis zum Ende. Danach rechts und gleich wieder links in den Wiesenweg. Dieser mündet in die Dorfhauser Straße. Wir gehen rechts und folgen der Straße bis nach Dorfhaus. Vorbei am Gasthaus zum Lillachtal biegen wir links in den Lillinger Weg ab. Ab hier ist der Weg zu den Sinterterrassen beschildert. Wir folgen dem Weg nach rechts vorbei zu den Terrassen und weiter zur Lillachquelle. Von der Quelle aus links folgen wir dem mit Blaupunkt markierten Weg über Sollenberg bis nach Gräfenberg. Sollten die Gaststätten wieder geöffnet haben können wir Friedmanns Bräustüberl empfehlen. Über das Friedhofsgässchen oder die Bahnhofstraße gelangen wir zum Bahnhof Gräfenberg. Am Ende der Gleise queren wir auf die andere Seite. Zurück nach Weißenhohe folgen wir dem Weg rechts der Gleise. Insgesamt sollten das ca. 15 Kilometer sein. Viel Spaß.

Schöne Touren im Nürnberger Land findet ihr auch unter <https://urlaub.nuernberger-land.de/>

Hoffe dass wir bald wieder gemeinsam wandern können. Weiter unten findet Ihr einige Bilder aus unseren Wanderungen.

Dietmar Tomandel

Wandergruppe



Auf dem Moritzberg



Klingender Wasserfall



Rockenbrunn

Der Frühling kommt bald!



DAV Move Challenge 2020

Da Corona doch eine langwierigere Angelegenheit wurde und man das Training bei den Kindern und Jugendlichen nicht so schnell wieder aufnehmen konnte, wie manch einer es sich gewünscht hätte, waren die Trainer einfallsreich und riefen die DAV Move Challenge ins Leben.

Nachdem die Oster-Challenge bei den DAV Kids ziemlich gut ankam, entschied man sich neue Wege zu gehen und die Kinder und Jugendlichen „virtuell“ sportlich aktiv zu halten.

Und so lief die DAV Move Challenge ab:

Zunächst richtete sich jeder Teilnehmer ein Profil auf Strava ein. Über einen Einladungslink wurde der DAV Röthenbach Gruppe beigetreten und nun galt es, sich bis zu den Sommerferien, bzw. bei der Jugend bis zur Wiederaufnahme des Trainings am 18. Mai, so viel wie möglich zu bewegen und diese Aktivitäten aufzuzeichnen. Jegliche Form der Bewegung wurde gewertet – egal ob Laufen, Radfahren oder auch mal Schwimmen als Klassiker, oder auch „Online Training“ vor dem Laptop/Fernseher, „Power-Einheiten“ auf dem Spielplatz, Wandern im Urlaub oder einfach mal Spaziergehen.

Am Ende wurde die Gesamtbewegungszeit ausgewertet und die jeweiligen Sieger innerhalb der Trainingsgruppen ermittelt.

Für die ersten Drei gab es jeweils einen Pokal, einen Gutschein von der Laufbox sowie eine Urkunde, alle nachfolgenden Teilnehmer bekamen eine Finisher-Medaille, eine Urkunde sowie Sachpreise.

Ich gratuliere an dieser Stelle noch einmal allen Teilnehmern! Die Leistungen waren bei einigen mehr als nur hervorragend

Stefanie Philipp



Tiergartenlauf 2020

**Reha- und Therapiepraxis
Röthenbach**
Mike Müller



Bahnhofstr. 18
90552 Röthenbach a. d. Pegnitz
Tel.: 0911 / 570 59 00
Fax: 0911 / 570 60 41
info@rehapraxis-mueller.de

- Krankengymnastik
 - Bobath (Neurologie)
 - Med. Trainingstherapie (KG am Gerät)
- Manuelle Therapie / CMD
- Myofasciale Techniken
- Massage / Lymphdrainage
- Ergotherapie
- Rehasport
- Rückenschule / Cardio-Fitness
- Lasertherapie
- Radiale Stoßwellentherapie
- Hausbesuche (auch in Altenheimen)
- Reflexzonentherapie
- Dorn-Therapie
- Gutscheine über alle Leistungen

DAV-Kids und Youngsters

Familientag der DAV Strolche und DAV Kids 2020

Dank der vorübergehenden Lockerungen konnten wir gemeinsam am 10.10.2020 unseren Familientag verbringen.

Dieses Mal ging es aufgrund des nicht so tollen Wetters nach Neumarkt in den Wölpi Spielpark.

Hier hatten die Kleinen (und Größeren) die Gelegenheit sich so richtig auszutoben. Riesenrutschen, Hüpfburgen und Trampolins waren nur einige der vielen Angebote.

Der Nachmittag verging wie im Flug und alle Kinder verließen die Halle mit glücklichen, teilweise aber auch müden Gesichtern.

Direkt im Anschluss ging es zurück nach Röthenbach wo man sich im Gasthaus Krone im Jägerhaus zu einem gemeinsamen Abendessen traf. Mit viel Begeisterung wurde hier die Spiele-Ecke genutzt, um die Wartezeit aufs Essen zu überbrücken.

Nach dem Essen fand die langersehnte Siegerehrung der DAV Move Challenge statt, bei der die Kinder vor Freude strahlend die Preise für ihre sportlichen Leistungen – trotz der Corona Pandemie – entgegen nahmen.

Alles in allem war es ein gelungener Tag und wir hoffen im kommenden Jahr einen noch besseren Familientag organisieren zu können.

Stefanie Philipp





Saisonabschlussveranstaltung der Youngsters

Am 10. Oktober fand der Saisonabschluss für die Jugend statt. Auf Vorschlag des Jugendgremiums fuhren die Youngsters und Ältesten unserer Sportlerjugend in die Trampolinhalle „Airtime“ nach Nürnberg.



Vor Ort konnte sich jeder der zehn Jugendlichen austoben und unter Einhaltung der Hygieneregeln das tun, was am meisten Spaß machte. Zwischen einem Hochseilgarten in der Halle, ein paar Kraftsport Stationen, Tricktrampolinen mit 3D-Kameras, normalen Trampolinen oder einer Basketball-/Fußballanlage konnte entschieden werden.

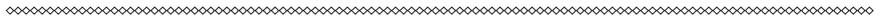


Nachdem jeder ausgepowert war, ging es abends zur Stärkung in einem gemütlichen Beisammensein in die Trattoria Pino in Lauf.



Abgeschlossen wurde der Abend mit der Ehrung der Teilnehmer an der Move Challenge, die während des Lock-down im Mai stattgefunden hatte.

Sirka Eckhoff



Honige aus eigener Imkerei

- Honigbonbons
- Bienenwachskerzen
- Kosmetikprodukte
- Geschenkkörbe und vieles mehr


Das Bienenkörbchen

Christine und Thomas Reichel · Am Hirtenbühl 1, 91207 Lauf
09123/75752 + 0170/2128461 · www.dasbienenkoerbchen.de

DAV-Jugend Termine 2021

Sonntag, 21.03.2021:	Sporttreff-Eröffnung (für die ganze Familie!)
Samstag, 17.04.2021:	Radtour zum Bewegungspark (Kinderspielplatz) Kalchreuth
Sonntag, 18.04.2021:	Mountainbike-Tour zum Jungfernsprung bei Happurg
Samstag, 24.04.2020:	Familienwanderung zum Hütteneröffnungsfest in Lehenhammer (Näheres wird noch mitgeteilt)

Die Aktionen stehen unter dem Vorbehalt, dass sie zum geplanten Zeitpunkt unter Berücksichtigung der Vorgaben zur Bekämpfung der Corona-Pandemie durchgeführt werden dürfen.

Qualität hat einen Namen...

OPTIKER
Loos

Rückersdorfer Straße 30
Telefon: 09 11 / 57 72 63
Beratung:
Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 13.00 Uhr

YOUNG) OPTIC:
Ich steh drauf

Rückersdorfer Straße 44
Telefon: 09 11 / 570 93 45
Sehteststelle für Führerscheinbewerber

www.optiker-loos.de

Zwei kompetente Adressen in Röthenbach

Hüttensaison unter Corona Bedingungen



Liebe Mitglieder der Sektion Röthenbach an der Pegnitz,

unter erschwerten Bedingungen ist die Hüttensaison 2020 am 11. Juli mit einem Wochenende der DAV–Jugend gestartet.

Vorausgegangen war die Entwicklung eines für unsere Hütte passenden Hüttenkonzeptes unter den schwierigen Bedingungen der Corona-Pandemie im Frühsommer 2020.

Am 18. Juli fand dann die Jahreshauptversammlung vor der Hütte in Lehenhammer statt. Hier wurden auch die Hüttenwarte neu gewählt. An dieser Stelle auch ein herzlicher Dank an die Vorgänger, Peter Merkl und Uwe Büttner, die uns hervorragend in alle wichtigen Dinge rund um unsere Hütte eingewiesen haben. Der Dank für ihre geleistete Arbeit wird noch an geeigneter Stelle zu würdigen sein.

Ja, wir sind die drei Neuen:

- Regina Kliem,
- Heiko Scholl,
- Ralph Hopf

(auf dem Bild von links nach rechts).



Hier ein Foto von unserer kurzen Vorstellung im Rahmen der Jahreshauptversammlung.

Vereinshütte

Bei dieser Gelegenheit konnten sich alle Anwesenden von der runderneuertem Hütte ein Bild machen. Die Sanitäranlagen wurden erneuert, in der Hütte wurde die Treppe ins Obergeschoss überholt und auch die Ölheizung wurde auf den neusten Stand gebracht.

Kurz auch noch ein paar Worte zu uns:

Regina Kliem:

Seit 25 Jahren lebe ich in Etzelwang, arbeite im Bioladen und bin Etzelwanger Gemeindegärtnerin. Durchs Klettern kam ich zum DAV Sulzbach und ziehe mittlerweile möglichst lange Hüttenwanderungen vor. Um der Röthenbacher Hütte und dem schönen Flecken Erde näher zu sein, bin ich zur Sektion Röthenbach gewechselt und möchte gerne als Mit-Hüttenwartin vor Ort einen kleinen Beitrag zum Bestehen der Hütte leisten, sodass sich viele Naturfreunde des schönen Platzes erfreuen können.

Ralph Hopf:

Hallo, ich bin Ralph Hopf schon immer in Röthenbach zu Hause und seit 2011 im Verein. Zunächst durch meine Töchter Luisa und Larissa, die seit Kindheit, angefangen in der Strolchengruppe bis heute in der Sportgruppe sind. Ende 2010 schloss ich mich dem damaligen Lauf Team an, wo ich bis heute aktiv bin und den DAV bei verschiedenen Wettkämpfen vertrete. Nachdem Uwe und Peter ihr Amt nach 20 bzw. 10 Jahren niederlegten wurde ich angesprochen, ob ich Interesse hätte. Nach dem sich mit Heiko und Regina noch zwei Leute fanden, die auch mit Herzblut dabei sind, habe ich sofort zugesagt. Als gelernter Landschaftsgärtner kümmere ich mich vorwiegend um die Außenanlagen um möglichst immer ein sauberes Erscheinungsbild rund um unsere Hütte in dieser wunderschönen Umgebung zu wahren.



Heiko Scholl:

Ich bin seit mehr als 15 Jahren Mitglied im DAV (wie Ralph bin ich durch das Kinderturnen meiner Töchter dazugekommen) und habe irgendwann die Freude daran entdeckt, Hüttdienste zu übernehmen. Unvergleichlich

sind die schönen Abende im Sommer, wenn das milde Sonnenlicht in das Lehenbachtal scheint. Dies hat mich dazu bewogen, mich jetzt als Hüttenwart zusammen mit Regina und Ralph um das Wohl unserer Hütte zu kümmern und diesen schönen Ort für alle Naturliebhaber zu bewahren.



Zur Hüttensaison 2020:

Nach dem Erstellen eines Hüttenkonzeptes im Zeichen der Corona-Pandemie fand am 11. Juli 2020 der erste Hüttdienst statt. Die für Ende April geplante Hütteneröffnung konnte pandemiebedingt nicht stattfinden.

Bis Ende Oktober wurden 12 Hüttdienste absolviert. Hier ergeht ein herzlicher Dank an alle Mitglieder, die wieder einen Hüttdienst übernommen haben.

Im Laufe des Herbstes wurden auf dem Gelände der Hütte auch ein paar neue Bäume gepflanzt - siehe Bild.



Vereinshütte

Ab November wurde durch das erhöhte Infektionsgeschehen in Deutschland der Hüttenbetrieb erneut eingestellt. Auch die traditionelle Totenkehrung am Totensonntag musste deswegen ausfallen.

Was ist für 2021 geplant?

Die Hütteneröffnung ist für Samstag, den 24. April 2021 vorgesehen. Hüttenputz findet am Samstag, den 10. April statt. Wir freuen uns über viele fleißige Helfer*innen! Für Getränke und eine Brotzeit ist selbstverständlich gesorgt.

Hüttendienste für die Saison können ab sofort bei **Heiko Scholl** unter der Telefonnummer **0911/577125**, Mobil **0170/4079681** oder unter **h.scholl@gmx.eu** angefragt und gebucht werden.

Ziel ist natürlich, dass es gelingt, bis in den November hinein möglichst alle Wochenenden zu belegen. Die aktuelle Hüttenbelegung könnt ihr auf unserer Homepage im Kalender sehen. Von daher ergeht an alle Mitglieder die Bitte, sich für einen Hüttendienst zu melden. Wer das schon einmal gemacht hat weiß, wie schön die Abende auf der Hütte sind. Und wer es noch nicht kennt: unbedingt ausprobieren!

Was wir noch vorhaben: es ist gute Tradition auf DAV-Hütten, dass ein Hüttenbuch geführt wird. Das hat – speziell im Gebirge – den Sinn, dass nachverfolgt werden kann, wenn Wanderer auf ihrem Weg Probleme bekommen. In Pandemiezeiten ist es Pflicht, sich in Beherbergungsbetrieben zu registrieren. Dies könnte auch über das Hüttenbuch erfolgen. Von daher wünschen wir uns, dass jeder Hüttendienst wieder entsprechende Eintragungen in das Hüttenbuch macht. Außerdem lohnt sich das Schmökern in den alten Einträgen, wenn das Wetter mal nicht so gut ist und keine Gäste zu bewirten sind...

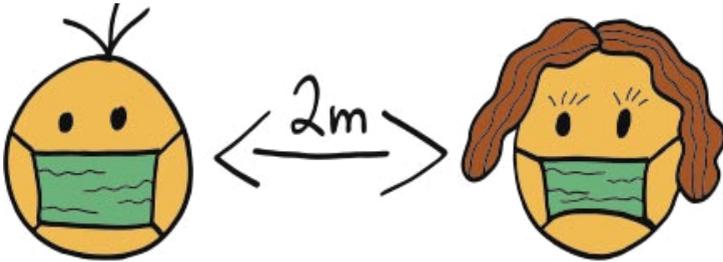
In diesem Sinne wünschen wir uns eine schöne Hüttensaison mit vielen Gästen auf unserer Hütte in Lehenhammer!

Heiko Scholl für die Hüttenwarte

Geplante Hüttentermine

Hütteneröffnung wäre nach unserer Abrede der 24. April 2021. Hüttenputz dann 14 Tage vorher am Samstag, dem 10. April 2021. Soweit die Corona-Pandemie dies zulässt.

Und, bitte, nicht vergessen!



JANKER

Zimmerermeister
Dachdeckermeister
Baubiologe
Geprüfter Gebäude-
energieberater HWK



JANKER GmbH
Mühlbach 10
90552 Röthenbach
Tel.: 0911/570 63 34
Fax: 0911/570 76 78
info@janker-dach.de
www.janker-dach.de



So?!
Oder lieber gleich
zu Janker!

leistungsstark innovativ sympathisch



Radsportgruppe Bericht 2020

Voller Elan startete die Radsportgruppe in die Saison 2020: der Winter war mild, es konnte ohne die sonst übliche Wintersportpause regelmäßig gefahren werden. Einmal unter der Woche abends zwei Stunden auf guten Forst- und Waldwegen, am Wochenende bei Tageslicht drei bis vier Stunden. Sogar eine ganztägige Winter-Tour (Bad Windsheim – Hirschaid) haben wir Mitte Februar absolviert.



Das Foto zeigt die Gruppe im Februar kurz vor Dottenheim. (Nicht Tortenheim, oder gar Tottenham)

Die idealen Grundlagen für unsere „Radtour 2020 auf Mallorca“ wurden hier geschaffen.

Was folgte auf die große Corona-Ernüchterung? Wie gingen wir mit den Ausgangsbeschränkungen um? Mallorca wurde abgesagt, die gemeinsamen Ausfahrten ebenso. Stattdessen gab es Tourenvorschläge zum Selber(er)fahren. Wieland stellte eine große Auswahl seiner Favoritentouren für Crosser, Rennrad und Mountainbike online zur Verfügung. Dieses Angebot wurde gerne angenommen, und die Anzahl der Navis am Lenker ist dadurch deutlich angestiegen.

Wo bin ich? Diese Frage wurde von Lehrkörper Ralph gestellt, der damit die topographischen und heimatkundlichen Kenntnisse seiner Radsportkollegen auf eine harte Probe stellte. Herausgekommen ist ein munteres Ratespiel, das zu immer neuen Zielen führte, und nebenbei gab es auch noch diverse Preise zu gewinnen.

Besonders beliebt war das in Stein gehauene Teufelchen im Wald bei Heroldsberg.



Danach fanden im Rahmen der Vorschriften wieder gemeinsame Touren statt.



Wie z.B. Regensburg – Röttenbach: eine tolle Tour durch viel Natur. Einsam und unberührt – so ist diese Strecke am besten zu bezeichnen.

Radsport



An der Quelle der Schwarzen Laber in Laaber

Der Sommer kam, und mit ihm auch der Umstieg aufs Rennrad. Touren um 100 km wurden so gut wie jedes Wochenende gefahren. Im Mittelpunkt stand diesen Sommer die Region um Neumarkt: wenig Verkehr, gute Straßen und flaches Gelände zeichnen diese Region aus. Das Problem daran? Wo es flach ist, da wird auch schnell gefahren – und das kostet Körner!



Blick vom Möningerberg bei Freystadt Richtung Norden

Cappuccino Gruppe Bericht 2020

Auch wir waren nach dem ersten Lockdown und meiner abgeschlossenen Weiterbildung endlich wieder in unterschiedlichsten Konstellationen unterwegs. Überwiegend am Wochenende fuhren wir ca. 40 bis 60 km. Unsere Wege führten uns u.a. an den alten Kanal, den Hutanger bei Krönhof, um das Gsteinacher Moor und quer durch Nürnberg, um hier nur einige Ziele zu nennen.



Einkehr bei Cappuccino und Kuchen

Wie es sich für die Cappuccino-Gruppe gehört kam die Geselligkeit natürlich nicht zu kurz, und es gab die eine oder andere Einkehr.

Anfang November hat uns der zweite Lockdown wieder ausgebremst. Sobald die Voraussetzungen es zulassen starten wir wieder durch. Mottet also euer Radl noch nicht ein und stellt die Überschuhe bereit.

Wer Interesse hat, mit uns zu kurbeln und mehr über die Cappuccino Gruppe erfahren möchte, schreibt eine kurze Mail an: radSPORT@dav-roethenbach.de

Die Touren arbeitete Wieland für die Gruppe aus. Hier nochmal ein herzliches Dankeschön von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Wieland.

Noch eine Bitte in eigener Sache: Die Cappuccino Gruppe ist natürlich bei weitem nicht so eine homogene Gruppe mit regelmäßigen Ausfahrten wie die Radsportgruppe. Das ist vor allem dem Umstand geschuldet, dass ich nicht jedes Wochenende eine Tour anbieten kann. Sollte sich auf diesem Wege noch jemand finden, der gerne als Guide die Gruppe begleitet, sendet bitte eine E-Mail an mich.

Sonja Hammes

Am alten Kanal (Gartenstadt /
Falkenheim Nürnberg)



Auf der Hutanger-Runde
bei Gersberg

Abnahme des Deutschen Sportabzeichens 2020 im Zeichen der Pandemie

Auch die Abnahme des Sportabzeichens der Erwachsenen am Mittwochabend war dieses Jahr stark beeinflusst durch die Corona-Restriktionen. Nachdem es überhaupt wieder die Möglichkeit gab, das Sportgelände unter Auflagen zu nutzen, haben wir (das Prüferteam um Manfred Sopejstal) überlegt, in welcher Form wir eine Abnahme durchführen könnten. Wir haben uns dazu entschlossen, an vier möglichen Terminen nur nach vorheriger Anmeldung eine Abnahme im möglichst kleinen Kreis und unter Beachtung der sich ständig ändernden Auflagen anzubieten.

Am 15.07. war unser erster Termin und an diesem Tag hat es dann natürlich auch noch kräftigst geregnet... Die gemeldeten Teilnehmer haben sich aber davon nicht abschrecken lassen und trotzdem ihre Disziplinen durchgezogen!

Dieses Jahr war halt alles etwas anders: Immer auf den Abstand achten, Desinfektion der Sportgeräte usw. Aber alle haben mitgearbeitet und sich an die Vorgaben gehalten und so können wir uns doch noch über unsere Sportabzeichen auch im Jahr 2020 freuen.

In den Kinder- und Jugendgruppen wurde – wie jedes Jahr – das Sportabzeichen als Teil des Trainings am Montag durch Jana, Sirka und Birger Eckhoff abgenommen. Man verspürte ein echtes Aufatmen und starken Bewegungsdrang, als es im Mai endlich mit dem Sport auf der Außenanlage losgehen konnte. Zunächst noch in Fünfergruppen begonnen, wurde diese Auflage zum Glück dann auch schrittweise gelockert, so dass alle angemeldeten SportlerInnen ihr Sportabzeichen ablegen konnten.

Von offizieller Seite hätten wir uns vor allem übersichtlichere Vorgaben gewünscht. Vieles ist in der Praxis am Sportplatz schwer umsetzbar – wie etwa die vollständige Desinfektion des benutzten Gerätes durch den Teilnehmer selbst. Zum Beispiel bei der Kugel oder einem Ball ist das ja noch relativ einfach, wie aber desinfiziert man am besten ein Sprungseil?

Termine zum Schwimmen haben wir 2020 nicht angeboten. Zum einen war in Röthenbach das Freibad geschlossen, zum anderen hatten die anderen Bäder (nachdem diese überhaupt wieder in Betrieb gehen durften) natürlich auch nur eingeschränkten Betrieb und so wäre dies organisatorisch sehr schwer geworden.

Auch hier hätten wir für dieses wirklich außergewöhnliche Jahr von Sei-

ten des DOSB eine Aussetzung des Schwimmnachweises für heuer (der im Erwachsenenbereich alle 5 Jahre erbracht werden muss und bei der erstmaligen Abnahme zwingend erforderlich ist) begrüßt. Vielleicht hätte man die Entscheidung auch den Prüfern überlassen sollen, die in unserem Verein die meisten Teilnehmer persönlich kennen und sicherlich einer Nachreichung des Schwimmnachweises vertrauen können.

Trotz alledem haben wir im DAV Röttenbach im Jahr 2020 eine beachtliche Anzahl an Sportabzeichen erreicht: Bei den Jugendlichen wurden 32 (20 Gold, 10 Silber, 2 Bronze) und bei den Erwachsenen 12 Sportabzeichen (11 Gold, 1 Silber) erfolgreich abgenommen. Herzlichen Glückwünsch hierzu an alle Teilnehmer und danke, dass ihr so gut mitgearbeitet habt! Bleibt gesund und weiterhin aktiv!

Andrea Bachhofer und Birger Eckhoff



Pleißlauf in Breitung.

Am 23.8.2020 fand im Südthüringischen Breitung der 17. Pleißlauf statt. Unter strengen Hygienemaßnahmen gingen die Läufer über 10 km, Halbmarathon und 30 km an den Start. Ich startete über 30 km unter dem Motto „mal wieder einen Wettkampf bestreiten“. Bei sonnigem nicht zu heißen Wetter gab es für die Läufer gute Bedingungen. Es war eine sehr anspruchsvolle Strecke durch den Wald bei einem Höhenunterschied von 917 Meter. Am Ende sprang für mich mit 2:24:30 der 16. Platz und der 3. Platz AK 45 heraus. Wenn auch nicht in Bestform war ich sehr Dankbar, dass ich dort laufen konnte. Schließlich war es seit Januar der erste und vermutlich der letzte Wettkampf in diesem Jahr. An dieser Stelle wünsche ich mir und allen anderen Läufern, dass 2021 wenigstens etwas Normalität einkehrt und Laufveranstaltungen auch wieder in unserer Nähe stattfinden.

Ralph Hopf

Dünen Crosslauf in Weißenbrunn

Wir sind heute am 5.12. 20 beim Dünen Crosslauf in Weißenbrunn mitgelaufen. Das war der 1. Lauf seit langem und nicht wie üblich alle an der Startlinie. Es wurde einzeln gestartet, es gab keine Zeitnahme, keine Siegerehrung und keine Duschen.

Trotzdem war es ein schöner Lauf und es hat Spaß gemacht. Bis zum 12.12. können Läufer noch dort teilnehmen.

Glückwunsch an den Veranstalter, der den Lauf nicht abgesagt hat.



Erika Hajner und Frances Winkelmann



Bericht der „Aktiven Sechziger“ im DAV Röthenbach

2020 war ein besonderes Wanderjahr! Bedingt durch Corona mussten wir ab Mitte März bis Ende Juni alle Wanderungen absagen. Umso größer war die Freude auf die erste gemeinsame Tour im Juli auf dem Panoramaweg rund um Kalchreuth.

In dieser Zeit war für die jeweiligen Wanderführer nicht nur der Weg sondern vor allen Dingen die Einkehr in einem passenden Gasthof oder Biergarten die zu bewältigende Aufgabe. Mit der Einkehr nach der Wanderung um Kalchreuth war alles gut gelungen. Ein großes Lob allen Wanderfreunden, die sowohl die verbindliche Anmeldung als auch die Maskenpflicht beherzigten. Wie eine Wandergruppe mit Maske sich zeigt, das war uns dieses Bild wert.



Da keiner wusste, wie es im kommenden Herbst oder Winter weitergehen würde, musste die Zeit dazwischen intensiv genutzt werden.

Und eine intensive und anstrengende Wanderung gab es auch beim Karstkundigen Wanderweg von Neuhaus zur „Steinernen Stadt“ und weiter zu einen tollen Zoigl Biergarten. Der Rückweg nach Neuhaus war dann „very easy“ und so mancher wollte noch mit einem Einkehrschwung in der Kommunbrauerei den Wandertag ausklingen lassen.

Anfang August war dann eine Wanderung rund um Heuberg geplant. Die Anfahrt bis Roth war schon mit Verspätung gestartet und der Zugbegleiter versäumte es, uns beim Anschlusszug anzumelden. So waren wir nicht

Aktive Sechziger

in Hilpoltstein gelandet sondern in Roth gestrandet. Aber es gibt ja immer einen Plan B und so machten wir uns auf dem Mühlenweg auf nach Hilpoltstein. Allein 9 alte Mühlen säumen diesen Abschnitt des Mühlenweges; und auch der Wegverlauf gefiel allen recht gut.

Einen heißen Sommertag erwischten die Wanderführer bei unserer ersten Weinwanderung in Sichtweite des Bullenheimer Berges. Nachdem wir viel in der Sonne gewandert waren freuten wir uns auf den Schatten im Winzerhof. Sympathische Winzersleute, eine gute Brotzeit und ein toller Wein machten Lust auf mehr Zeit. Also wurde kurzfristig umgestellt und die Heimfahrt mit Bus und Zuganschluss organisiert.

Die nächste Tour hatte mit Schienenersatzverkehr auf der Strecke von Neuhaus zu kämpfen. Nach vielen Auf- und Abstiegen und guten 20 km Wegstrecke waren dann doch alle froh endlich Richtung Röthenbach unterwegs zu sein.

Zwischen Wein und einem guten selbstgebrauten Bier konnten wir bei der nächsten Tour wählen. Von Ebelsbach über das Zeiler Käppele und dann hinab nach Zeil am Main führte dieser Weg. In der Alten Freyung war dann der krönende Abschluss gesetzt.

Mal nicht mit dem öffentlichen Verkehrsmittel sondern von Röthenbach aus ging die nächste Wanderung. In der Bitterbachschlucht gab es von unserem Wanderfreund Armin wieder viele Erklärungen zum geologischen Aufbau der Schlucht.



In Ödenberg war die Einkehr geplant und der Rückweg führte über Rückersdorf nach Röthenbach. Durch Baumfällarbeiten im Wald mussten wir manchen Umweg in Kauf nehmen, was aber der guten Stimmung keinen Abbruch tat.

Gut gelaunt trotz leisem Nieselregen machten wir uns auch auf zur nächsten Tour. Zwischen den Städten Allersberg – Hilpoltstein und Roth wurde der All-Hi-Ro-Weg ausgeschildert und die Etappe von Roth nach Allersberg wollten wir an diesem Tag gehen. Bei der Überquerung des RMD-Kanals wurden die Wanderführer durch einen LKW und eine sehr ungelegene Wasserlache erst mal so richtig „getauft“. Da war dann auch der leise Nieselregen nur noch halb so unangenehm. Nach guten 17 km waren wir zum Einkehrschwung in Altenfelden angemeldet und der Weg zum Bahnhof war innerhalb von Minuten zu bewältigen.

Dann kam was viele befürchtet hatten: der zweite Lockdown.

Wieder sind keine gemeinsamen Wanderungen mehr durchzuführen und die Karpfen in Walddachsbach müssen noch auf uns warten.

Wir hoffen auf eine solide Saison 2021 und damit auch mit der Durchführung unserer geplanten Wanderungen. Die Wanderführer sind vorbereitet – und die Wandergruppe „scharrt schon mit den Füßen“.

Bis dahin allen eine gute und gesunde Zeit und vor allen Dingen viel Geduld.

Herzliche Grüße an allen DAV'ler

Lilo Eichhorn

Wir bieten:

Für die Wanderer-
Die Brotzeit

Für die Läufer-
Die Zwischenmahlzeit

Für die Radfahrer-
Die Energieträger

Für Ihre Feste-
Leckere Braten-
und Wurstplatten

Fränkische Spezialitäten



Grabenstraße 22 Tel.: 0911/570 67 50
90552 Röthenbach Fax 0911/570 96 97
Im Internet: <http://www.metzgerei-laechele.de>
Neu ! jetzt mit Online-Shop

Beachten Sie unsere wechselnden **Wochenangebote !**
Haben Sie schon Ihre **Treuekarte** ? Holen Sie sich eine bei Ihrem nächsten Einkauf.

*Geplante Wandertermine 2021 und die jeweiligen Wanderführer*innen*

- | | |
|---------------------------------|----------------------------------|
| 13. Januar – Loni Herbst | 25. August – Horst Lang |
| 27. Januar – Paul Layritz | 08. September – Ernst Fischer |
| 10. Februar – Heinz Schmude | 22. September – Gerry Maul |
| 24. Februar – Lilo und Werner | 06. Oktober – Reiner Knoch |
| 10. März – Gerry Maul | 20. Oktober – Ingrid und Hartmut |
| 24. März – Ingrid und Hartmut | 03. November – Horst Lang |
| 07. April – Lilo und Werner | 17. November – Walter Krämer |
| 21. April – Erwin Hierteis | 01. Dezember – Klaus Sponsel |
| 05. Mai – Max Schmidt | 15. Dezember – Heinz Schmude |
| 19. Mai – Reiner Knoch | 29. Dezember – Lilo und Werner |
| 02. Juni – Armin Skowronek | |
| 16. Juni – Ernst Fischer | |
| 30. Juni – Klaus Sponsel | |
| 14. Juli – Rudi Hacke | |
| 28. Juli – Lilo und Werner | |
| 11. August – Ingrid und Hartmut | |

Dummert Erhard

I h r P a r t n e r r u n d u m s H a u s

Simmelsdorfer Str. 9 ■ 91245 Simmelsdorf ■ Telefon: 0 91 55 – 92 72 96
Mobil: 0176 – 70 00 98 87 ■ Fax: 0 91 55 – 92 72 96

Ihr Betrieb für:

- * **Fenster und Haustüren** (Verkauf und Montage)
- * **Holz- und Bautenschutz**
- * **Trockenbau**
- * **Fliesenarbeiten** * **Dachflächenfenster**
- * **Pflasterarbeiten** * **Außenanlagen**
- * **Dachausbau** * **Dachbodenisolierung**

Wanderungen 2020

Wir eröffneten unser Wanderjahr – wie schon in den Jahren zuvor – mit einer Wanderung nach Lieritzhofen zum Spanferkelessen.

Die nächsten Wanderungen gingen rund um Leinburg nach Unterhaidelbach.

Über Tauchersreuth und Nesselbrunn nach Oedenberg.

Von Rückersdorf über Behringersdorf nach Schwaig/Malmsbach.

Die nächste Wanderung starteten wir von Betzenstein über Neudorf nach Stierberg.

Das war am 11. März unsere vorerst letzte Wanderung.

Es folgte eine lange Pause.



Erst am 15. Juli durften wir uns wieder treffen.

Wir wanderten um den Birkensee nach Diepersdorf.

Zum Glück haben wir in unserer Wandergruppe einen Frisörmeister, der unsere Frisuren wieder in Form brachte, nachdem wir monatelang nicht zum Frisör konnten.



Senioren

Die nächste Wanderung ging von Feucht nach Röthenbach bei St. Wolfgang.

Unsere Fahrt zu den Luisenburg-Festspielen im August wurde schon im Frühjahr abgesagt.

Dafür unternahmen wir einen Tagesausflug nach Kitzingen und besichtigten das Fastnachtmuseum.



Den Tag ließen wir ausklingen mit einer gemütlichen Schifffahrt auf dem Main

Es folgten Wanderungen von der Schermshöhe zum Gasthaus Reuthof.
Von Hofstetten über Trossalter nach Fürnried
von Gnadenberg nach Sindelbach
von Leinburg über die Fuchsmühle nach Diepersdorf
und von Raitenberg nach Gerhelm zum Gasthaus Schäferkarrn.

Und dann durften wir nicht mehr zusammen kommen.

Corona hat uns wieder eingeholt.

Bis zum Jahresende sind alle Wanderungen sowie auch die Weihnachtsfeier abgesagt!

Kristina Kohl

Wandertage der Seniorenwanderer 2021

Januar	20.01.2021		
Februar	03.02.2021	17.02.2021	
März	03.03.2021	17.03.2021	31.03.2021
April	14.04.2021	28.04.2021	
Mai	12.05.2021	26.05.2021	
Juni	09.06.2021	23.06.2021	
Juli	07.07.2021	21.07.2021	
August	04.08.2021	18.08.2021	24.08.2021 (Luisenburg)
September	01.09.2021	15.09.2021	29.09.2021
Oktober	13.10.2021	27.10.2021	
November	10.11.2021	24.11.2021	
Dezember	08.12.2021 (Weihnachtsfeier)		

Wir treffen uns zu den Wanderungen um 9.30 Uhr an der Seespitzschule. Einzelheiten zu den Wanderungen werden jeweils am Samstag davor in den Vereinsnachrichten der Pegnitz-Zeitung bekannt gegeben

Die Wanderungen finden selbstverständlich nur statt, wenn auch die Gasthäuser wieder geöffnet haben

Kristina Kohl



DAV Seniorenwandertag am 21.10.2020

Am 21. Oktober um 9.30 Uhr fanden sich 18 Wanderer der sogenannten Risikogruppe an der Seespitzschule in Röthenbach ein und fuhren mit eigenen PKWs nach Raitenberg, einem Ortsteil von Velden und nach Gerhelm. Von Raitenberg aus führte die Wanderung bei herrlich sonnigem Wetter und leuchtendem Herbstlaub durch die wunderschöne fränkische Landschaft.

Entlang an farbenfrohen Wäldern und noch grünen Wiesen ging es zu unserem ersten Ziel, einer urzeitlichen Felsenhöhle, die natürlich auch erkundet wurde. Weiter ging es zur sehr schön in die Landschaft eingebetteten Golfanlage von Gerhelm, in die dortige Gaststätte „Zum Schäferkarrn“.



Dort trafen sich die Raitenberggruppe und die Gerhelmgroupe, die direkt nach Gerhelm fuhr und von denen einige eine kleine aber nicht minder schöne Runde in der näheren Umgebung der Golfanlage drehten.



Wandern macht hungrig. Und so genossen wir alle das gute Mittagessen und den anschließenden Kaffee mit Kuchen in der Gaststätte. Das schöne Wetter und die wärmenden Sonnenstrahlen nutzten einige Wanderer zum Essen im Freien aus. Selbstverständlich wurden die Corona Regeln von allen eingehalten. Gestärkt und nach schönen Unterhaltungen in geselliger Runde traten alle zufrieden den Heimweg an.



Senioren

Wir bedanken uns bei unserem Wanderführer Adi Knauer für diesen schönen Tag.

Leider war das wegen der aktuell geltenden Corona Beschränkungen unsere letzte Wanderung für dieses besondere Jahr 2020. Wir hoffen, dass das Jahr 2021 besser wird und wir uns alle gesund und vielleicht geimpft im nächsten Jahr wieder treffen können.

Luise Knauer



CHRISTIAN PISCHL



- Brand-, Wasser- und Einbruchschäden
- Fenster / Haus- und Innentüren
- Beratung- Planung - Betreuung
- Sonnen- und Insektenschutz
- Rolladen und Rolltore
- Umbauten von A - Z
- Möbel und Parkett
- Bad und Sanitär
- Reparaturen

☎ 0911 5405090

📠 0911 54050910

🌐 www.pischl-renovierungen.de

✉ info@pischl-renovierungen.de

Mühlach 59 · 90552 Röthenbach/Peg.

Bericht einer privaten Seniorenwandergruppe

Leider hat die Pandemie die Wanderungen der Seniorengruppe gestoppt. Drei Seniorinnen haben dem Corona-Virus getrotzt. Von Rückersdorf durch den Wald nach Behringersdorf haben wir eine kleine Wanderung gemacht. Im Gasthaus „Weißes Ross“ konnten wir noch einkehren.



Nach der Stärkung haben wir uns auf den Heimweg gemacht in der Hoffnung, dass wir bald wieder in einer größeren Gruppe unterwegs sein können; doch es kam leider anders!

Erika Amm



Glückwünsche und Trauer



Seinen 90. Geburtstag feierte unser lieber Wanderfreund und ehemaliger Seniorenwanderwart Reinhold Faltermeier bei bester Gesundheit.

Ebenfalls 90 Jahre alt wurde unsere liebe Wanderfreundin Edith Fickenscher

Hier links im Bild.



Die Senioren-Wanderer gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute!

Abschied genommen haben wir von unserer Wanderfreundin Annelore Riebl
Die ganz plötzlich von uns gegangen ist

Kristina Kohl



Ringer - Bergsteiger - Wanderführer und Skifahrer Reinhold Faltermeier ist am Pfingstsonntag 90 Jahre alt geworden.

Der noch rüstige Rentner hatte sich seinen runden Geburtstag sicher etwas anders vorgestellt. Er hatte seine Feier schon lange vorgeplant, doch wie bei allen anderen Veranstaltungen machte ihm die Corona-Pandemie einen Strich durch die Planung. Trotzdem fanden sich die Familie und ein paar Freunde aus seinen Vereinen zum Gratulieren ein, die sich alle bemühten die Sicherheitsvorschriften einzuhalten. Reinhold Faltermeier ist noch immer bemüht seine beiden Hauptvereine den ASC Röthenbach und den DAV zu unterstützen. Bei den Ringern gehörte er in den fünfziger Jahren zu der Mannschaft, die den Böhm Saal am Sonntag früh mit bis zu 700 begeisterten Ringer Fans füllte. Er war einige Jahre der 1. Vorsitzender und sonst in vielen Ämtern des Vereins aktiv. Seit dem 1.1.1981 war er Mitglied bei den Röthenbacher Kletterern - dem heutigen DAV. Bis zum Jahr 2015 war er mit großem Erfolg Wanderführer und Leiter der DAV Senioren Wandergruppe, bei dem ihm seine Frau Johanna tatkräftig unterstützte. Einen harten Schicksals Schlag musste er wegstecken als seine Frau am 5. Februar 2016 unerwartet und viel zu früh verstarb.



Im Bild von rechts: Regina Trieb, Reinhold Faltermeier, Kristina Kohl und Alfred Unfried

Trotz Corona waren einige Kameradinnen und Kameraden aus seinen Vereinen gekommen, um persönlich und im Namen aller Mitglieder zu gratulieren. An der Spitze die zweite Vorsitzende des DAV: Regina Trieb und Kristina Kohl, die von Reinhold Faltermeier im

Jahr 2016 das Amt des Senioren Wanderleiters übernahm und bisher mit großem Erfolg weiterführt. Alfred Unfried, der mit Faltermeier einige Jahre auf der Ringermatte, den Langlauf Loipen und bei Bergtouren verbrachte, gratulierte dem Jubilar im Namen seiner Ringer. Alle wünschten dem Jubilar dass er noch viele Jahre seine nähere Heimat am und um den Steinberg bei seinen Wanderungen durchstreifen kann.

Alfred Unfried

Vereinsmeisterschaften



Dieses Bild zeigt die Wettkampfleitung am Ziel in Entenberg. Am linken Bildrand ist die elektronische Zeitmessung zu sehen. Nach Abschluss des Rennens waren wir erstaut, wie kanpp die Ergebnisse waren. Der geringste gemessene Abstand war $0,08\text{sec}$.

Die letzte Vereinsmeisterschaft konnte 2002 durchgeführt werden. Es „starb“ damit eine Veranstaltung, die bereits in den 50er Jahren begonnen hatte und nach der Stadterhebung Röthenbachs als Stadtmeister durchgeführt wurde



In dieser Zeit wurde auch der Langlauf als Vereinsmeisterschaft in Diepersdorf durchgeführt. Unser Vereinsmitglied Helmut Müller „reiste“ mit dem Fahrrad an.

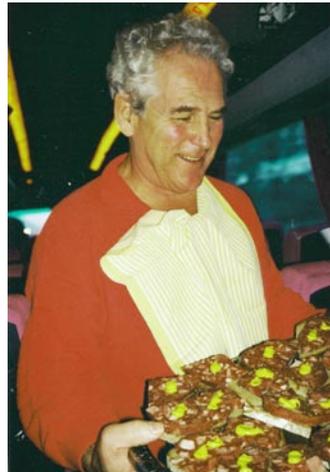


Die Teilnehmer der Vereinsmeisterschaften im Langlauf

Ja auch das ist leider beendet. Wochenendskifahrten, die zuletzt Heiner Mühlner organisiert hat. Sie konnten wegen der geringen Teilnehmerzahl nicht mehr durchgeführt werden.

Im Bild ist Norbert Schmidt zu sehen. Es betätigte sich immer auf den Heimfahrten als „Koch“. Wir wurden satt und die Fahrt war sehr kurzweilig.

Ein bisschen Nostalgie aus dem Vereinsleben



Loni Herbst

Sachverständigenbüro Schlinger Martin

Schaden- und Wertgutachten für Kfz, Maschinen und Transportgüter



Martin Schlinger

**EU zertifizierter
Kfz-Sachverständiger gem.
DIN EN ISO/IEC 17024
Havarie-Kommissar**

Industriestrasse 17
91227 Leinburg

Phone: +49 (0) 9120-180 11 76

Fax: +49 (0) 9120-180 11 79

Mobil: +49 (0) 172 - 99 38 463

E-Mail: svb-schlinger@t-online.de

Web: www.sv-schlinger.de

Private und gerichtliche Schaden- und Wertgutachten



für:

LKW / PKW,
Wohnwagen, Wohnmobile,
Krad und Fahrrad,
Bau-, Sonder- und
Landmaschinen,
Motoren und Getriebe,
Transport und Havarie-
Schäden

Der Tipp vom Fachmann:

Viele Fahrzeughalter wissen nicht, dass ihnen nach einem Unfall die Wahl eines eigenen KFZ-Sachverständigen per Gesetz zusteht.

Überlassen Sie die Begutachtung Ihres Unfallschadens bzw. Wertermittlung Ihres KFZ einem Sachverständigen **Ihres** Vertrauens.

Es geht schließlich um Ihre Sicherheit und Ihr Geld!



Neuaufnahmen

**Wir begrüßen mit einem herzlichen Berg Heil
unsere neuen Sektionsmitglieder**

Erina	Harita	Düsseldorf
Fabian	Knobbe	Röthenbach
Reinhard	Ziener	Röthenbach
Gerhard	Bassimir	Schwaig
Walter	Müller	Röthenbach
Maik	Burgmayr	Schwaig
Luisa	Schneider	Röthenbach



Wir trauern um

Ernst Kirsch	Mitglied seit 1974
Alfred Lukas	Mitglied seit 1975
Annelore Riebl	Mitglied seit 1999

Wir werden ihnen immer ein ehrendes Gedenken
bewahren.

Herzlichen Glückwunsch!

Den Geburtstagskindern, die 50, 60, 70 Jahre und älter werden.

Im Januar

Ursula Häupler
Helmut Eckert
Helmut Ambrunn
Alfred Buchner
Werner Rümmelein
Ingrid Rupprich
Rudolf Rieß
Günter Menzner
Fritz Hofmann
Burckhard Polley
Walter Krämer
Manfred Sopejstal
Susanne Pflügner
Alice Feichtmayr
Silke Röser
Leonhard Bär

Im Februar

Rudolf Stobbe
Günther Steinbauer
Kristina Kohl
Hilde Wagnetter
Werner Eichhorn
Karin Beck
Fritz Gumann
Karl Geiger
Roland Wild
Gisela Dalski
Brigitte Preißinger
Willi Rauschert
Willi Hofmann
Dieter Spiers
Manfred Dümler
Rudolf Wolf
Werner Kreutzer
Werner Meingast
Jürgen Hagenkötter
Hermann Sluka
Irene Reinhardt
Wolfgang Reis
Anni Fanghänel

Im März

Hartmut Quast
Johann Heining-Triebs
Karin Wegehaupt
Helga Schmidt
Cornelia Dachs
Martha Fischer
Peter Lauterbach
Hubert Schürer
Hanna Heidenreich
Jürgen Ascherl
Ursula Macher
Jürgen Feichtmayr
Margarete Unfried
Christoph Seemüller
Günter Bendig
Udo Eitner
Hannelore Postler
Gertrud Trefzger
Emil Imolauer
Elfriede Naber
Ilse Friedrich

Im April

Wolfgang Gottschalk
Richard Wisatzke
Harald Rueger
Eberhard Keppke
Waltraud Stepan
Helmut Radlinger
Lotte Schmidt
Nicole Thamm
Rudolf Schmitz
Rudolf Ostrowski
Helene Süß
Heinz Gundel
Reinhard Klaus
Charlotte Wölfel
Harald Durmann
Günter Popp
Heinz Lehner
Ludwig Hufnagel

Wir können zur Zeit leider keine sicheren Termine hier auflisten.

Eventuelle Neuigkeiten und oder Termine werden in der Pegnitz-Zeitung oder unter www.dav-roethenbach.de zu finden sein



Heimatliebe ist einfach.



[sparkasse-nuernberg.de](https://www.sparkasse-nuernberg.de)

Wenn's um den Landkreis
Nürnberger Land geht, sind
wir mit dem Herzen dabei.



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Nürnberg